

## WETTER

Trockenwetter	[ Tage ]	21
Regenwetter	[ Tage ]	9
Schneefall	[ Tage ]	0
Niederschlag	[ mm ]	59
Lufttemperatur (Mittel)	[ °C ]	+ 19,93

## ZULAUFMENGEN

Tagesmittelwert	[ m <sup>3</sup> /d ]	3.019
Monatssumme	[ m <sup>3</sup> ]	90.570
Fremdfäkalien	[ m <sup>3</sup> ]	3,50
Fremdfäkalien verrechnet	[ m <sup>3</sup> ]	3,50

## ABWASSERZUSAMMENSETZUNGEN

(Mittelwerte aus 24 h Mischproben, mengenproportional)

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	LG. Nr. 8 18.06.2002
Temperatur	[ °C ]	13,74		16,7	
pH-Wert		7,21		7,23	
Absetzb. Stoffe	[ ml/l ]	14		0,00	
Ges. Schwebest.	[ mg/l ]			5,40	35,00
BSB5	[ mg/l ]	522,67	278	7,20	25,00
CSB	[ mg/l ]	876,80	458	38,60	100,00
NH4-N	[ mg/l ]	38,97		0,66	8,00
NO3-N	[ mg/l ]	0,84		5,76	
NO2-N	[ mg/l ]	0,225		0,100	
N-Gesamt	[ mg/l ]	63,33	59,80	7,45	15,00
PO4-P	[ mg/l ]	5,67		1,05	
P-Gesamt	[ mg/l ]	9,83	7,81	1,41	2,00

## SCHMUTZFRACHTEN

PARAMETER	DIMEN- SION	ZULAUF	ZULAUF BIOLOGIE	ABLAUF	ABBAU IN %
BSB5	[ to ]	47,11	25,18	0,66	98,61
CSB	[ to ]	79,00	41,48	3,51	95,56
NH4-N	[ kg ]	3.526		63	98,21
NO3-N	[ kg ]	78		521	
NO2-N	[ kg ]	20		9	
N-Gesamt	[ kg ]	5.731	5.416	680	88,13
PO4-P	[ kg ]	515		95	81,55
P-Gesamt	[ kg ]	891	707	131	85,30

## SCHLAMMBEHANDLUNG

		Frischschlamm	Faulschlamm
TS Mittel	[ g/l ]	56,26	29,66
TS org. Mittel	[ % ]	76,30	49,51
Monatsmenge	[ m <sup>3</sup> /M ]	632,80	745,60
TS	[ t/M ]	35,56	22,18
TS organisch	[ t/M ]	27,13	10,98

## ABGABEMATERIAL

Rechengut	[ t/M ]	3,27
Sand	[ t/M ]	0,00
Faulschlamm Tobl	[ t/M ]	63,84

## ENERGIE

Strombedarf	[ kWh/M ]	59.164
Eigenproduktion	[ kWh/M ]	50.132
Netzeinspeisung	[ kWh/M ]	641
Gasproduktion	[ m <sup>3</sup> /M ]	29.489
Gassverbrauch	[ m <sup>3</sup> /M ]	29.489
Fackel	[ m <sup>3</sup> /M ]	0
Methangasbedarf	[ m <sup>3</sup> /M ]	0

## SPEZIFISCHE WERTE

EW hydr. (200 l/EWd)	[ EW hydr. ]	15.095
EW biol. (60g/EWd)	EW biol. ]	26.172
Stromverbrauch	[ kWh/m <sup>3</sup> ]	0,65
	[ kWh/EWd ]	0,08
Eigenproduktion	[ % ]	84,73
Schlammanfall	[ gTS/EWbio ]	45,28
Gasproduktion	[ l/kgTSorg. ]	1.102,46
	[ l/EW ]	37,56

**Betriebspersonal: 3 Personen mit ca. je 150 Stunden**

## BESONDERE VORKOMMISSE

### An folgenden Tagen gab es kurzfristig extrem hohe pH-Stöße

Es gab keine pH-Stöße

### An folgenden Tagen gab es Überlauf in die Rienz

Es gab keinen Überlauf in die Rienz.

### Prozessleitsystem auf Störung

Es gab keine Störung

### Stromausfälle

Am 06.06.2015 gab es einen kurzen Stromausfall um 11.10 Uhr.

### Stromschwankungen-Überspannung

Es gab keine Stromschwankungen.

### USV Anlage auf Störung

Es gab keine Störung

### Anlagentechnik

Es gab keine besonderen Vorkommnisse

### Verfahrenstechnik

Die Ablaufwerte sind super; die Realisierung des Investitionsprojektes U02\_12 wirkt sich sehr positiv sowohl auf die Reinigungsleistung als auch auf den Energiebedarf der Kläranlage aus.

### Anlagenbesichtigungen

Es gab keine Anlagenbesichtigung

### Hauptsammler

Es gab keine besonderen Vorkommnisse.

## Stand der Investitionsprojekte

### U02\_12 Energieoptimierung auf der Kläranlage ARA Unteres Pustertal

Das Projekt wurde durch den Planer am 31.08.2012 fertiggestellt.

Technisches Gutachten durch Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 377360 vom 17.12.2012.

Genehmigung des Projektes von der Vollversammlung der ARA Pustertal AG am 05.12.2012 unter Punkt 3.2

Genehmigung des Projektes vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG Nr. 2/13 am 19.03.2013 unter Punkt 5

Das Ansuchen um Finanzierung durch ARA Pustertal AG wurde am 14.01.2013 gestellt.

Finanzierungszusage Prot. Nr. 169790 am 21.03.2013 mit 73 % Beitrag 2013-2015.

Das Ansuchen um Ausstellung des Finanzierungsdekretes durch ARA Pustertal AG wurde am 04.04.2013 gestellt.

Das Finanzierungsdekret Nr. 691/29.10 wurde am 12.06.2013 ausgestellt: 538.630,79 € (das entspricht: 72%; Haushaltsjahre 2013 bis 2015 zu je einem Drittel)

Genehmigung der Ausführung und Abwicklung des Projektes vom Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG Nr. 5/13 am 15.07.2013 unter Punkt 4

Die Positionen 4.1, 4.2, 6 und Pos. 9 wurden bereits in Auftrag gegeben und sind zum Großteil abgeschlossen.

Die Ausschreibung ist erfolgt. Der Zuschlag erfolgte am 27.09.2013 und wurde in der Verwaltungsratssitzung Nr. 7 vom 02.10.2013 unter Punkt 6 genehmigt

Der Vertrag Nr. 01/2014 wurde am 28.02.2014 unterschrieben; Ausschreibungssumme: 472.779,46 €;

**Vertragssumme: 401.670,94 €**, davon Sicherheitskosten: 12.827,84 €

Arbeiten AG bereits durchgeführt: 117.438,09 €

Baubeginnmeldung am 07.03.2014

Das **erste Varianteprojekt** wurde vom Bauleiter am 29.03.2014 erstellt. Die neuen Preise NP01\_M01-M02 und NP01\_EL01-EL03 ergeben ca. einen Mehrpreis von 145.914,42 €; sodass die **neue Vertragssumme 547.585,36 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 1. Varianteprojekt in der Verwaltungsratssitzung Nr. 03 am 04.04.2014 unter Punkt 5 genehmigt.

Das **zweite Varianteprojekt** wurde vom Bauleiter am 19.05.2014 erstellt. Die neuen Preise NP02\_M03-M07 ergeben ca. einen Mehrpreis von 116.175,37 €; sodass die **neue Vertragssumme 517.846,31 €** betragen wird;

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG hat das 2. Varianteprojekt in der Verwaltungsratssitzung Nr. 05 am 26.05.2014 unter Punkt 6 genehmigt.

Mit den Bauarbeiten wurde Anfang September begonnen. Die Arbeiten verlaufen termingerecht.

Die Fertigstellung der Arbeiten wurden vom Bauleiter am 05.12.2014 ausgestellt.

Das Varianteprojekt für das Amt für Gewässerschutz wurde am 19.03.2015 gemacht und dem Amt zugemallt mit dem Ansuchen um ein positives technisches Gutachten.

Das technische Gutachten wurde durch das Amt für Gewässerschutz mit Prot. Nr. 183647 vom 26.03.2015 ausgestellt.

Der Bericht über die ordnungsgemäße Ausführung der Gesamtarbeiten mit Anlagen wurde mit Datum 29.06.2015 ausgestellt.

Der Verwaltungsrat der ARA Pustertal AG wird in der Sitzung Nr. 07/2015 vom 15.07.2015 unter Punkt 3 den Endstand genehmigen.

Das Ansuchen um Bauabnahme mit Anlagen wird ebenfalls mit Datum 15.07.2015 an das Amt für Gewässerschutz gestellt.

## Folgende Abschnitte waren im Juni in Betrieb:

1 Förderschnecke, 2 Feinrechen, 1 Sandfang, 1 Vorklärbecken, 2 Belebungsbecken, 2 Nachklärbecken, Lüftung und Heizung über Biogas, Schlammvorentwässerung, Schlammfäulung und Schlammmentwässerung.

Datum: 04.07.2015

Unterschrift: Engl Dr. Ing. Konrad

